



bara — studiø

— *Shirt Romy* —
Anleitung

Herzlich Willkommen im bara — studiø

Großartig, dass du dir deine Kleidung selber nähen möchtest! Ich nähe seit ich 14 bin und habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Nun möchte ich dir zeigen, wie du dir deine eigene Kleidung selber nähen kannst. Auf den nächsten Seiten findest du eine ausführliche, bebilderte Anleitung mit allen Informationen, die du brauchst, um dir das Shirt Romy zu nähen!

Falls du mal nicht weiterkommst, schreib mir gerne eine E-Mail an support@bara-studio.com.



Viel Spaß & viel Erfolg beim
Nähen!

Christina

VIDEOTUTORIAL



Ich habe für dieses Schnittmuster auch ein Videotutorial gedreht, in dem ich dir Schritt für Schritt erkläre, wie das Shirt Romy genäht wird. Scanne einfach den QR-Code mit deinem Handy oder gebe folgenden Link in deinem Browser ein:
<https://youtu.be/ECHtXyQhFME>

VORBEREITUNG

GRÖSSEN

Der Schnitt ist in den Größen XS–XL enthalten. Messe dich aus und bestimme mithilfe der Tabelle deine Größe. Es könnte sein, dass die Größe hier von deiner normalen „Kaufgröße“ abweicht. Bitte beachte, dass alle unsere Schnittmuster auf eine Körpergröße von 1,68 m ausgelegt sind. Solltest du stark von dieser Größe abweichen, musst du den Schnitt gegebenenfalls kürzen oder verlängern.

Größe	Brustumfang	Taillenumfang	Hüftumfang
XS (30-32)	74 - 82 cm	60 - 68 cm	85 - 90 cm
S (34-36)	83 - 90 cm	69 - 76 cm	91 - 97 cm
M (38-40)	91 - 98 cm	77 - 84 cm	98 - 103 cm
L (42-44)	99 - 107 cm	85 - 94 cm	104 - 111 cm
XL (46-48)	108 - 117 cm	95 - 104 cm	112 - 120 cm

FERTIGMAßE

Das Shirt Romy sitzt figurbetont. Orientiere dich an der Fertigmaßtabelle, wenn du dir bei der Größenauswahl nicht ganz sicher bist oder wenn du den Schnitt kürzen oder verlängern möchtest.

Fertigmaße	XS	S	M	L	XL
Brustumfang	74	82	90	98	106
Taillenumfang	66	74	82	90	98
Saumumfang	70	78	86	94	102
Rückenlänge	63,1	64,9	66,7	68,5	70,3
Oberarmumfang	26,2	28,6	31	33,4	35,4
Ärmellänge langarm	59,5	61	62,5	64	65,5
Ärmellänge kurzarm	16,8	17,4	18	18,6	19,2

* alle Maße in cm

* vordere Länge gemessen ab Hals-Schulter-Punkt

* Rückenlänge gemessen ab hinterer Mitte – Kragenansatznaht

STRICHARTEN

Wenn du deine Kleidergröße bestimmt hast, wählst du hier deine dazugehörige Strichart aus. Jede Größe hat eine andere Strichart, an der du dann das Schnittmuster in der richtigen Größe ausschneiden kannst.

Gr. XS

Gr. S - - - - -

Gr. M _____

Gr. L

Gr. XL - - - - -

STOFFEMPFEHLUNG

Elastische Stoffe aus Maschenware wie z.B. Jersey, Interlock oder Punta di Roma.

STOFFVERBRAUCH

Im Stoffverbrauch sind bereits 10% zusätzlich für Verschnitt und Einlauf eingerechnet. Die Länge des Stoffes bezieht sich auf eine Stoffbreite von 1,40 m.

Du kannst das Shirt Romy entweder mit langen oder mit kurzen Ärmeln nähen:

Variante 1 (mit langen Ärmeln)

Größe	XS	S	M	L	XL
Stoff	1,45 m	1,50 m	1,50 m	1,55 m	1,60 m

Variante 2 (mit kurzen Ärmeln)

Größe	XS	S	M	L	XL
Stoff	1,00 m	1,00 m	1,05 m	1,05 m	1,10 m

BENÖTIGTE HILFSMITTEL

- eine Jerseyadel für deine Nähmaschine (ganz wichtig!)
- farblich passendes Garn
- Steckadeln und eine Stoffschere
- ein Maßband
- optional: Wendenadel

VORWASCHEN

Stoffe laufen beim ersten Mal Waschen immer ein wenig ein. Daher empfehle ich dir deinen Stoff vor dem Zuschnitt im Kurzprogramm vorzuwaschen (15–30 min, 30 °C), damit dein Kleidungsstück nach dem Nähen nicht mehr einläuft. Wäre ja schade, wenn dein Kleidungsstück dann nicht mehr passt. Also ab in die Waschmaschine mit dem Stoff!

ZUSCHNITT

ZUSCHNEIDEPLAN

Folgende Schnittteile schneidest du zu:

1. Vorderteil 1x Stoff im Bruch
2. Rückteil 1x Stoff im Bruch
3. Ärmel 2x Stoff (gegengleich)
4. Halslochstreifen 1x Stoff
5. Bindeband 4x Stoff

Achtung! Die Nahtzugaben von 0,7 cm sowie die Saumzugaben von 2 cm sind bereits im Schnitt enthalten.

Wie im Zuschneideplan dargestellt, faltest du den Stoff an den beiden Längsseiten nach innen, wobei die Stoffkanten leicht versetzt zur Mitte aufeinandertreffen (Die rechte Stoffseite liegt dabei innen.).

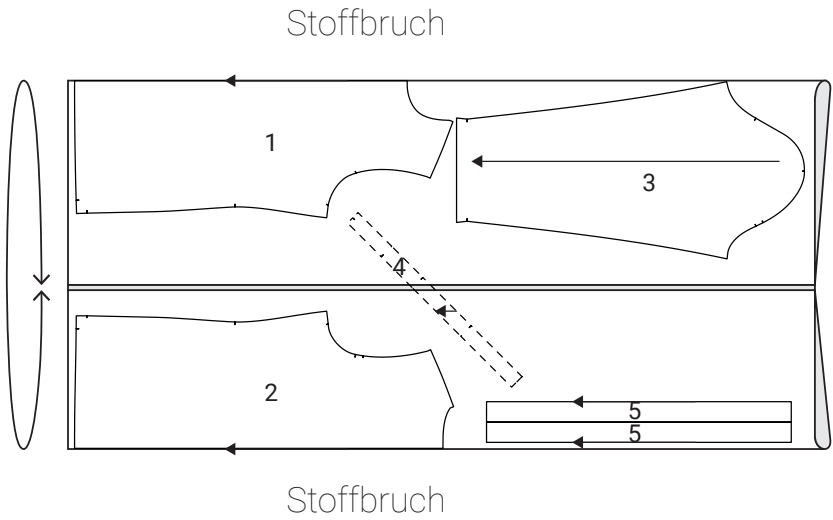
Dann steckst du die Papierschnittmuster mit Steckadeln auf dem Stoff fest. Die vordere Mitte des Vorderteils, sowie die hintere Mitte des Rückteils liegen jeweils an der Stoffbruchkante (Der Halslochstreifen wird nur einmal benötigt und liegt daher quer über den Stoffkanten.).

Achte darauf, dass der Fadenlauf parallel zum Stoffbruch und der Webkante verläuft.

Schneide nun alle Schnittteile entlang der Papierkante (außer am Stoffbruch!) mit einer Stoffschere aus und übertrage alle Markierungen vom Papierschnitt auf den Stoff (z.B. mit einem Markierstift).

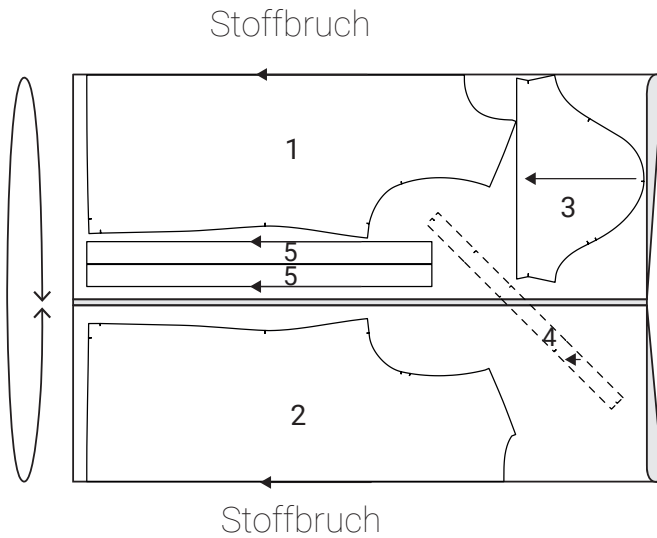
Variante 1

Stoffbreite 140 cm
an den Längsseiten nach innen gefaltet



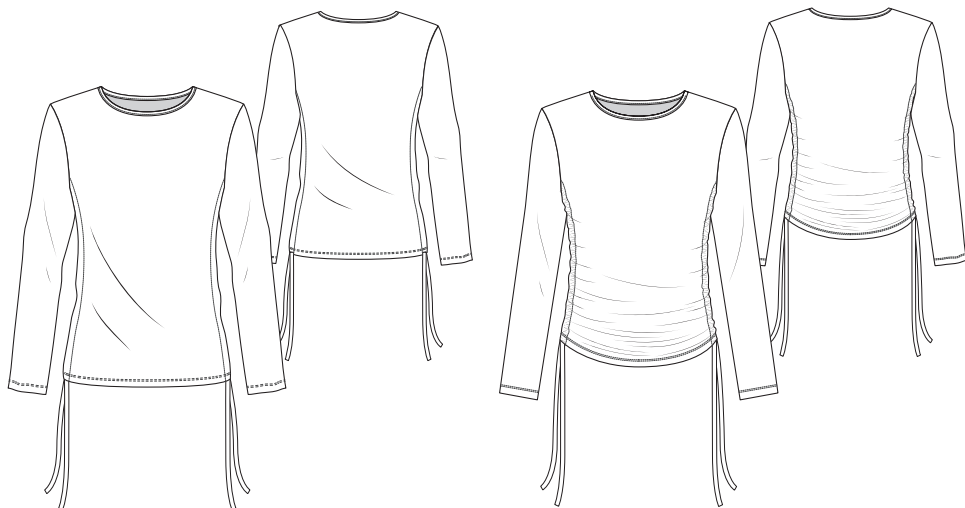
Variante 2

Stoffbreite 140 cm
an den Längsseiten nach innen gefaltet

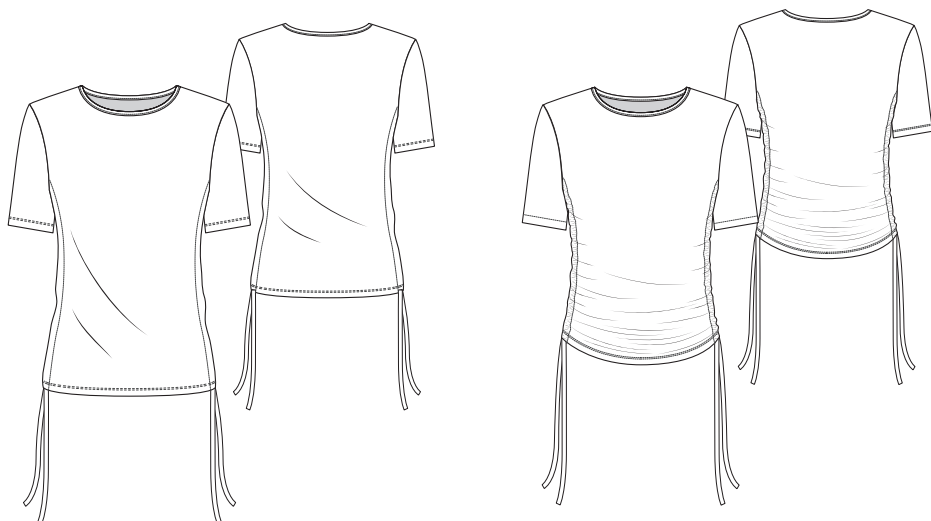


TECHNISCHE SKIZZE

VARIANTE 1:



VARIANTE 2:



NÄHEN

WICHTIGE INFOS, BEVOR ES LOSGEHEN KANN

- Alle Nähte werden immer zu Beginn und am Ende der Naht verriegelt (drei Stiche vor- und zurücknähen).
- Verwende unbedingt eine Jerseynadeln zum Nähen, wenn du Maschenware wie Jersey, Sweat oder French Terry verarbeitest. Diese Nadel hat eine leicht abgerundete Nadelspitze und gleitet beim Nähen an den feinen Maschen vorbei, ohne sie zu beschädigen.
- Beim Nähen von elastischen Stoffen muss auch immer ein elastischer Stich verwendet werden. Dafür eignen sich z.B. Zick-Zack-Stiche oder spezielle Elastikstiche deiner Nähmaschine. Wenn du dir unsicher bist, welche Stiche deiner Nähmaschine geeignet sind, schaue gerne nochmal in der Anleitung deiner Nähmaschine nach.
- Im Text findest du Angaben, wann du die Overlock verwenden kannst. Falls du keine Overlockmaschine hast, brauchst du die Kanten nicht unbedingt versäubern, da Maschenstoffe nicht ausfransen können.
- Markiere die rechte Stoffseite, indem du mit einem Kreidestift oder magic pen einen Strich auf die rechte Stoffseite zeichnest oder einen kleinen Sticker auf die rechte Stoffseite klebst. So kommst du beim Nähen nicht mit den verschiedenen Seiten durcheinander.

LEGENDE



rechte Stoffseite



linke Stoffseite



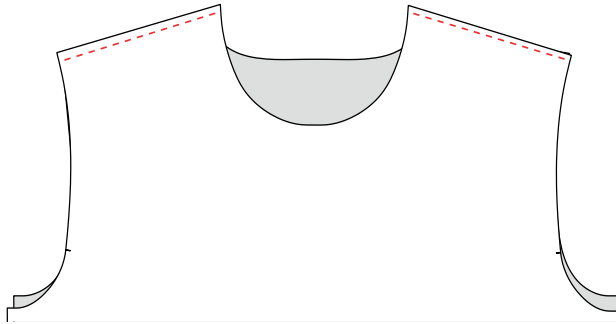
Versäuberung



Nählinie

SCHULTERNAHT

- Lege Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinander und schließe beide Schulternahte 0,7 cm von der Kante entfernt. Mit der Overlock kannst du die Schnittkanten gleichzeitig zusammennähen und versäubern. Bügle die Nahtzugabe in das Rückteil.



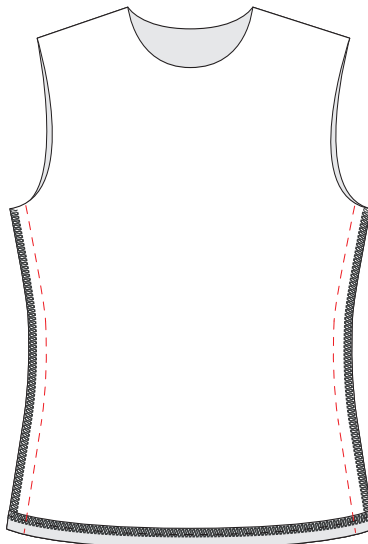
SAUM

- Wenn du eine Overlock hast, musst du im Vorhinein die Säume und die Seitennähte von Vorder- und Rückteil einzeln versäubern.
- Bügle anschließend den Saum um 2 cm nach oben und steppe ihn bei 1,7 cm ab.

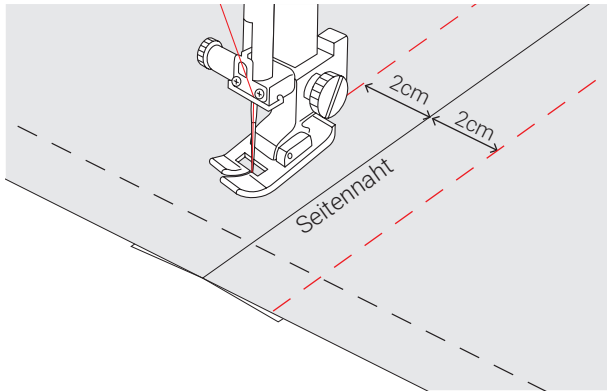
SEITENNÄHTE

- Lege als nächstes Vorder- und Rückteil rechts auf rechts zusammen und nähe die Seitennähte bei 2,5 cm zusammen.

!Achtung!
2,5 cm Nahtzugabe

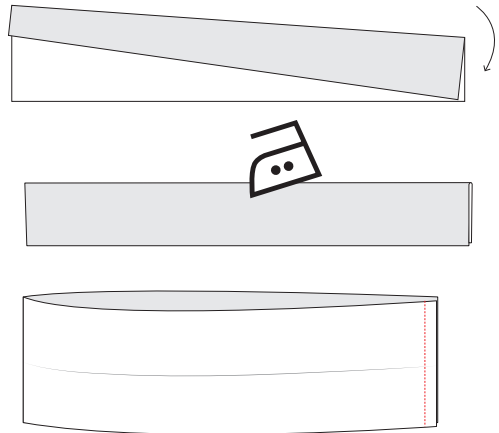


- Bügle die Nahtzugabe auseinander und steppe diese auf beiden Seiten mit je 2 cm Abstand zur Seitennaht fest. Durch diese Tunnel werden später die Bindebänder gezogen (Tipp: Ein Führungslineal ist z.B. eine gute Hilfe um den Abstand zur Naht gleichmäßig einhalten zu können).



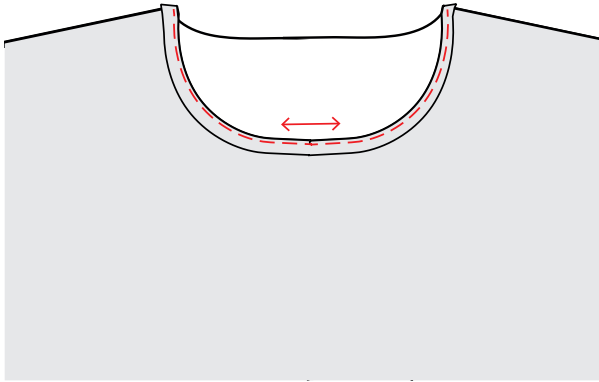
HALSLOCHSTREIFEN

- Bügle den Halslochstreifen längs zur Hälfte, die linken Seiten liegen innen. Klappe dann das Bündchen wieder auf und nähe die beiden kurzen Seiten rechts auf rechts bei 0,7 cm zusammen. Mit der Overlock kannst du die Schnittkanten gleichzeitig zusammennähen und versäubern.



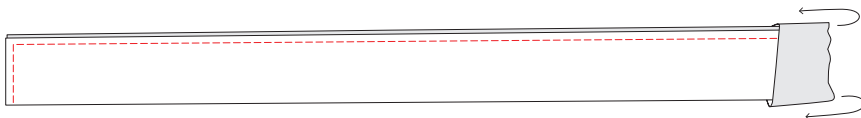
- Falte den Streifen anschließend wieder zur Hälfte, sodass die Naht innen liegt und stecke ihn rechts auf rechts auf das Halsloch. Beachte dabei, dass du den Streifen richtig herum auf den Halsausschnitt legst. Die Knipse für Vorder- und Rückteil am Halslochstreifen müssen zu den Markierungen am Vorder- und Rückteil passen. Die Beschriftung dazu findest du auf dem Papierschnittteil. Es trifft jeweils eine Markierung auf die vordere Mitte, eine auf die Schulternaht und eine auf die hintere Mitte. Die Distanz zwischen den beiden Markierungen vom Vorderteil liegen weiter auseinander, als die beiden für das Rückteil.

- Nähe den Halslochstreifen bei 0,7 cm an. Du kannst hierfür wieder die Overlock verwenden. Beim Annähen muss der Streifen etwas gedehnt werden, damit die Markierungen aufeinandertreffen. Das ist bei Halslochstreifen immer nötig, da sonst der Streifen vom Halsloch wegsteht und sich nicht schön legt. Achte darauf nur den Streifen zu dehnen, jedoch nicht das Halsloch!
- Anschließend kannst du die Nahtzugabe in Richtung Vorder- und Rückteil bügeln (Wenn du möchtest, kannst du die Nahtzugabe auch knappkantig absteppen.).

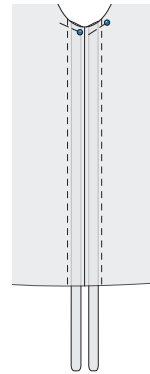
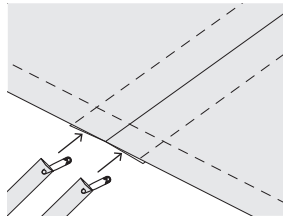


BINDEBÄNDER

- Nähe je ein Band rechts auf rechts an der langen Seite und an einer der kurzen Seiten bei 0,7 cm aufeinander.
- Danach kannst du die Bänder komplett wenden und anschließend schön flach bügeln.
- Um Stoffschläuche schneller wenden zu können, nehme ich mir gerne ein Wendeset, bestehend aus einem Plastiktunnel und einem Holzstab, zur Hilfe. Es funktioniert aber auch gut mit einem langen Gegenstand wie z.B. einem Essstäbchen oder einem Kochlöffel.

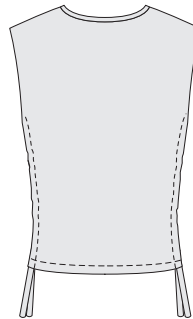
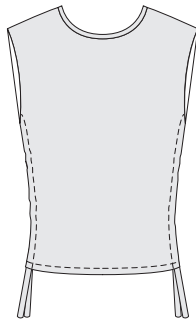


- Danach kannst du die vier Bindebänder durch die vier Tunnel an den Seitennähten ziehen (z.B. mithilfe einer Sicherheitsnadel). Die geschlossenen Enden der Bänder hängen unten aus dem Tunnel heraus. Fixiere dir die offenen Enden mit einer Stecknadel am Armloch, damit diese später beim Annähen des Ärmels auch mitgefasst werden.



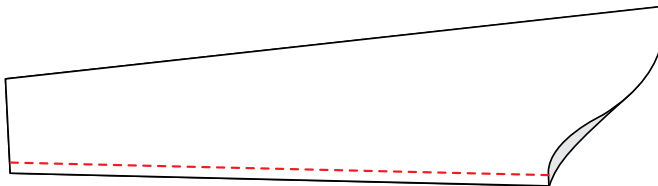
Vorderansicht

Rückansicht



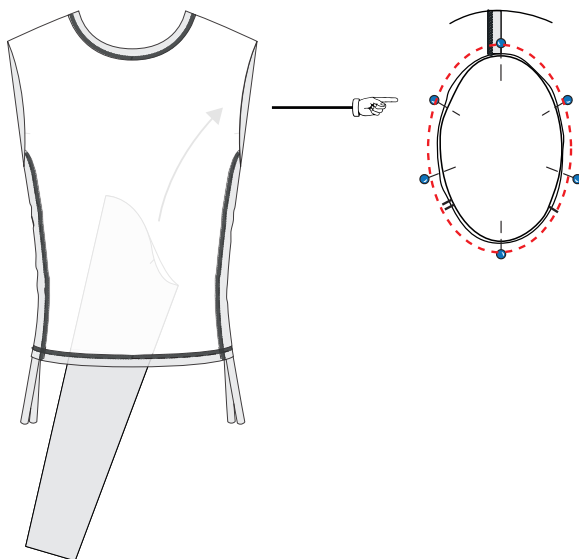
ÄRMEL ZUSAMMENNÄHEN

- Lege den Ärmel rechts auf rechts aufeinander und schließe die Unterarmnaht bei 0,7 cm. Mit der Overlock kannst du die Schnittkanten gleichzeitig zusammennähen und versäubern.



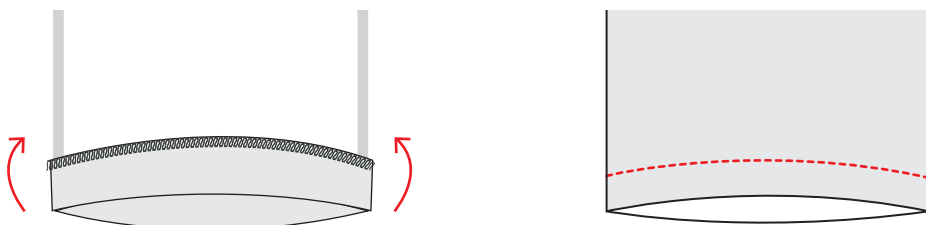
ÄRMEL EINSETZEN

- Wende den Ärmel auf rechts und stecke ihn rechts auf rechts in das Armloch fest. Zur Orientierung hast du jeweils einen Knips im vorderen Armloch, welcher auf einen Knips am Ärmel trifft. Ein Knips an der höchsten Stelle des Ärmels trifft auf die Schulternaht und im hinteren Armloch ist ein doppelter Knips, welcher auf den hinteren Teil des Ärmels trifft.
- Nähe den Ärmel bei 0,7 cm fest. Achte darauf, dass du die Bindebänder beim Annähen mitfasst! Mit der Overlock kannst du die Schnittkanten gleichzeitig zusammennähen und versäubern.



ÄRMELSAUM

- Wenn du eine Overlock hast, versäubere zuerst den Ärmelsaum.
- Jetzt brauchst du nur noch den Ärmelsaum um 2 cm nach oben bügeln und bei 1,7 cm absteppen.



FERTIG!




Super! Dein Shirt ist fertig!
Du kannst stolz auf dich sein.

Teile gerne dein selbstgenähtes Werk auf Insta-
gram mit dem Hashtag **#barastudio** **#ShirtRomy**
und verlinke mich

@bara_studio

Dann kann ich dein Foto teilen!

Hast du noch Fragen oder Feedback zu dieser
Anleitung? Dann schreib mir gerne an
christina@bara-studio.com

A woman with long brown hair is shown in profile, facing left. She is wearing a beige long-sleeved top with a ruffled detail on the side, dark blue jeans, and white sneakers. She is standing against a plain white background.

Du möchtest noch mehr?
Viele weitere DIY-Sets, Schnittmuster und kostenlose Add-Ons findest du auf meiner Webseite

www.bara-studio.com